



## **P.1. Einlauf und Berichte**

- **Wasserversorgung**  
Herbert Breuß hat die Prüfung zum Wassermeister mit einem sehr guten Erfolg abgeschlossen.
- **Dorfhaus Rauchfrei**  
Für die nächsten Veranstaltungen wurde ein Zelt 3x3m ausgeliehen.
- **Rechnungsabschluss**  
Der Rechnungsabschluss wird so rasch wie möglich fertiggestellt.  
Es wird ein Überschuss erwirtschaftet.
- **Homepage**  
Die neue Homepage wurde vergeben – Einarbeitung der Berichte voraussichtlich Mai/Juni
- **Leader**  
Verzögerung durch Ministerium – Zusage/Absage Ende Mai
- **Altstoffsammelstelle**  
Der Beschluss sollte bis spätestens Mai/Juni 2015 erfolgen. Damit kämen wir in den Genuss der Landesförderung in Höhe von 79,5%.
- **GH Krone**  
Leider immer wieder Beschwerden über den Service.

## **P.2. Jugend**

- Vereinbarung mit der Gemeinde Meiningen über eine Zusammenarbeit im Jugendbereich;
- Die Gemeinde Meiningen erhöht die Anstellungszeit ihrer Jugendarbeiter; Diese Stunden werden der KOJE für Springerleistungen gemeldet. Damit wird ein Großteil dieser Kosten übernommen.
- Diese Zusammenarbeit wird vorerst für ein Jahr abgeschlossen. Im Spätherbst soll eine Evaluierung über die Jugendarbeit durchgeführt werden.
- Für die Einrichtung der Bar als Jugendraum gibt es eine weitere Förderung des Landes – sodass wir hier kaum Eigenmittel aufwenden müssen. Weiters wird für den Betrieb eine Förderung von 30% gewährt.

### **Beschluss:**

Die offene Jugendarbeit in Übersachsen wird mit einer Kooperation mit der Gemeinde Meiningen durchgeführt, bei der die Personalleistungen eingekauft werden.

Ebenso wird der Beitritt zur Koje (Koordinationsbüro für offene Jugendarbeit und Entwicklung) beschlossen.

Der Beschluss erfolgt einstimmig.

### **P.3. TTIP Resolution**

Die Resolution wird vom Hauptausschuss der Region Vorderland unterstützt. Weitere Gemeinden des Walgaus haben auch bereits diese Resolution unterschrieben.

Hauptgrund zur Unterstützung:

- Keine Information über die Einzelheiten – absolute Geheimverhandlungen.
- Interessen der Großkonzerne stehen im Vordergrund.
- Klagerecht von Konzernen gegen Staaten (und Gemeinden)
- Zwingende Gleichbehandlung von lokalen und ausländischen Anbietern – Förderung einer lokalen Nahversorgung wird damit unmöglich gemacht.

Nach kurzer Diskussion wird die Unterzeichnung mit 8 gegen 3 Stimmen beschlossen.

### **P.4. Genehmigung des letzten Protokolls**

Der Vorsitzende stellt fest, dass bis heute keine Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 22.12.2014 eingebracht worden sind.

Das Protokoll gilt daher als genehmigt.

### **P.5. Allfälliges**

- Das Transparent für den Schilift soll adaptiert werden. Der Nachtschilauflauf ist nicht ersichtlich.  
Ebenso muss der Nachtschilauflauf in der Homepage hervorgehoben werden.
- Immer wieder wird Schnee von Hauseinfahrten auf die Straße geschaufelt. Die Bevölkerung soll darauf hingewiesen werden.
- Die Komposthaufen ziehen vermehrt Füchse und Marder in unser Dorf. Diesem kann mittels richtigem Kompostieren gegengewirkt werden.
- Die nächste GV-Sitzung ist am Montag, 23. Februar 2015.

Der Bürgermeister schließt die Sitzung um 19:20 Uhr.

Der Bürgermeister :  
Rainer Duelli

Die Schriftführerin:  
Irmgard Fritsch